

# Freshfields Corporate Cash Barometer

November 2021



Freshfields Bruckhaus Deringer

# Summary

## Freshfields Corporate Cash Barometer

---

- Liquide Mittel aktuell deutscher Unternehmen (per Ende Q3) auf historischem Höchststand von €688Mrd.
- Realverzinsung von Bankeinlagen von Unternehmen liegt per Ende September bei minus 4,17% und per Ende Oktober bei minus 4,64% - ein Rekordtief
- Deutsche Unternehmen zahlen aktuell €734Mio. Zinsaufwendungen (annualisiert) für Bankeinlagen
- Investierbare liquide Mittel aktuell auf Rekordwert von €369Mrd.
- Anstieg der liquiden Mittel seit COVID19 ab inklusive März 2020 um €126 Mrd.

# Summary

## Entwicklung der liquiden Mittel

---

- Liquide Mittel aktuell auf historischem Höchststand von €688Mrd.
- Anlage liquider Mittel immer kurzfristiger: Anteil von Tagesgeld steigt von 50% im Januar 2003 auf 86% im Juli 2021
- Wachstum liquider Mittel erreicht während COVID19 Rekordwert von fast 16% ggü. Vj. (März 2021)
- Jetziges Wachstum mit 6,6% ggü. Vj. aktuell immer noch über langjährigem Durchschnitt von 6,1% ggü. Vj.
- Liquide Mittel mit Rekordanstieg 2020 von €77Mrd., 2021 dann bereits weiterer Anstieg von €34Mrd.
- Die beiden höchsten Monatsanstiege seit 2003 während COVID19:
  - März 2021 plus 5,5% ggü. Vm.
  - März 2020 plus 4,0% ggü. Vm.
- Investierbare liquide Mittel aktuell auf Rekordwert von €369Mrd.
- Anstieg der liquiden Mittel seit COVID19 ab inklusive März 2020 um €126Mrd.

# Summary

## Kosten der liquiden Mittel

---

- Ø Zinsen für Bankeinlagen von Unternehmen bereits seit Dezember 2019 negativ
- Ø Zinsen für Bankeinlagen von Unternehmen aktuell auf historischem Tiefstand von minus 0,11%
- Höchststand mit plus Ø 3,17% auf dem Höhepunkt der Finanzkrise im September 2008
- Realverzinsung von Bankeinlagen von Unternehmen liegt per Ende September bei minus 4,17% und per Ende Oktober bei minus 4,64% - ein Rekordtief
- Realverzinsung von Bankeinlagen seit Ende 2009 fast durchgehend negativ, zuvor seit Anfang 2003 fast durchgängig positiv
- Deutsche Unternehmen zahlen aktuell €734Mio. Zinsaufwendungen (annualisiert) für Bankeinlagen
- Auf dem Höhepunkt der Finanzkrise im September 2008 generierten Unternehmen noch Zinseinnahmen von €11,6Mrd. (annualisiert)
- Banken aktuell mit negativer Marge von minus 0,36%, wobei die Marge vor der Finanzkrise bei Ø 1,26% lag

# Kosten der liquiden Mittel I

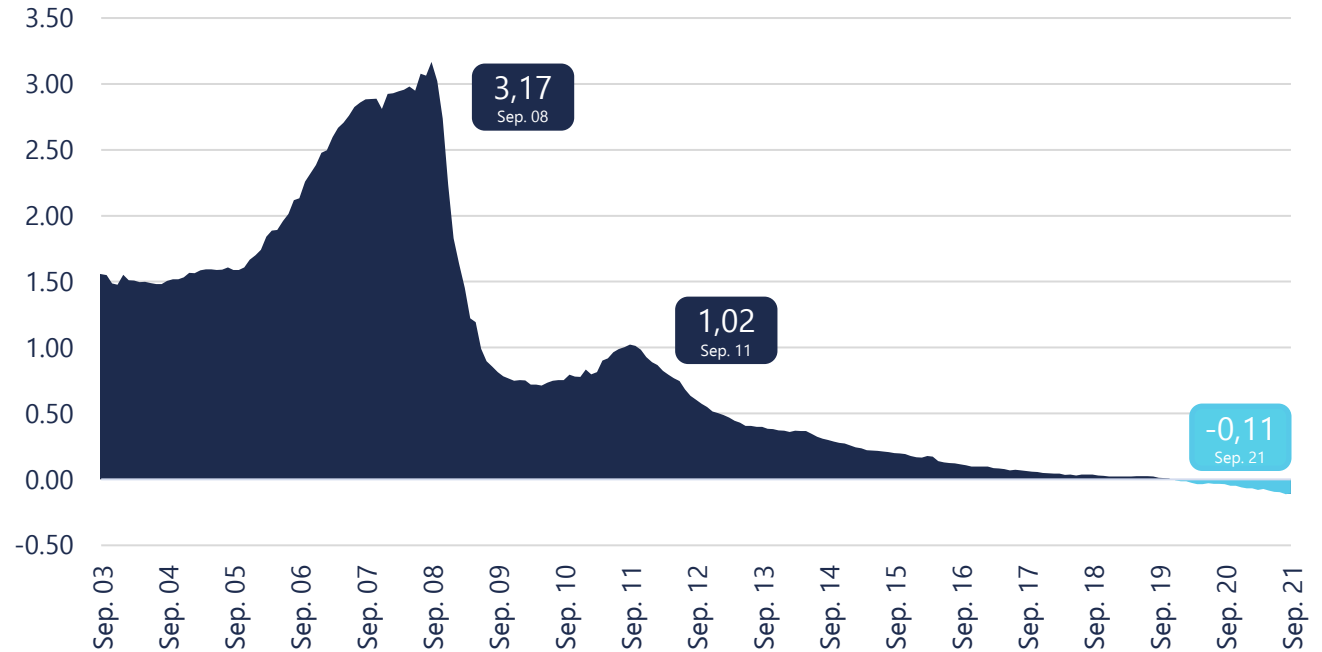
## Zinsentwicklung für Bankeinlagen

In % p.a., Unternehmen, Ø Sicht-, Tagesgeld-, und Termingeldguthaben

### Zinsentwicklung

- Ø Zinsen für Bankeinlagen von Unternehmen aktuell auf historischem Tiefstand von minus 0,11%
- Höchststand mit Ø 3,17% auf dem Höhepunkt der Finanzkrise im September 2008
- Ø Zinsen für Bankeinlagen auch während der Euro-Krise mit Anstieg bis auf 1,02% im September 2011

▶ Ø Zinsen für Bankeinlagen bereits seit Dezember 2019 negativ



# Kosten der liquiden Mittel II

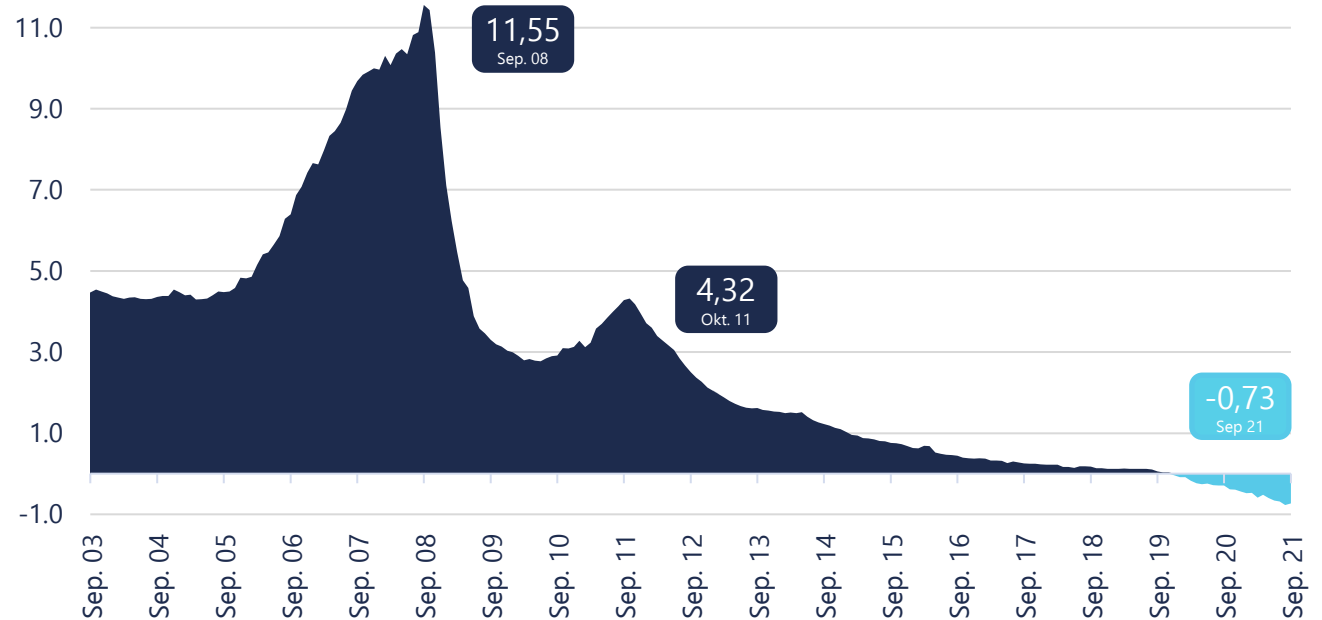
## Zinserträge/-aufwendungen für Bankeinlagen

In €Mrd., annualisiert, Unternehmen, Ø Sicht-, Tagesgeld-, und Termingeldguthaben

### Zinserträge/-aufwendungen

- Deutsche Unternehmen aktuell mit €734Mio. Zinsaufwendungen p.a. für Bankeinlagen
- Auf dem Höhepunkt der Finanzkrise im September 2008 generierten Unternehmen Zinseinnahmen von €11,6Mrd. p.a.
- Auch während der Euro-Krise Zinseinnahmen von €4,3Mrd. p.a. im Oktober 2011

▶ **Unternehmen müssen für Bankeinlagen zahlen**



# Kosten der liquiden Mittel III

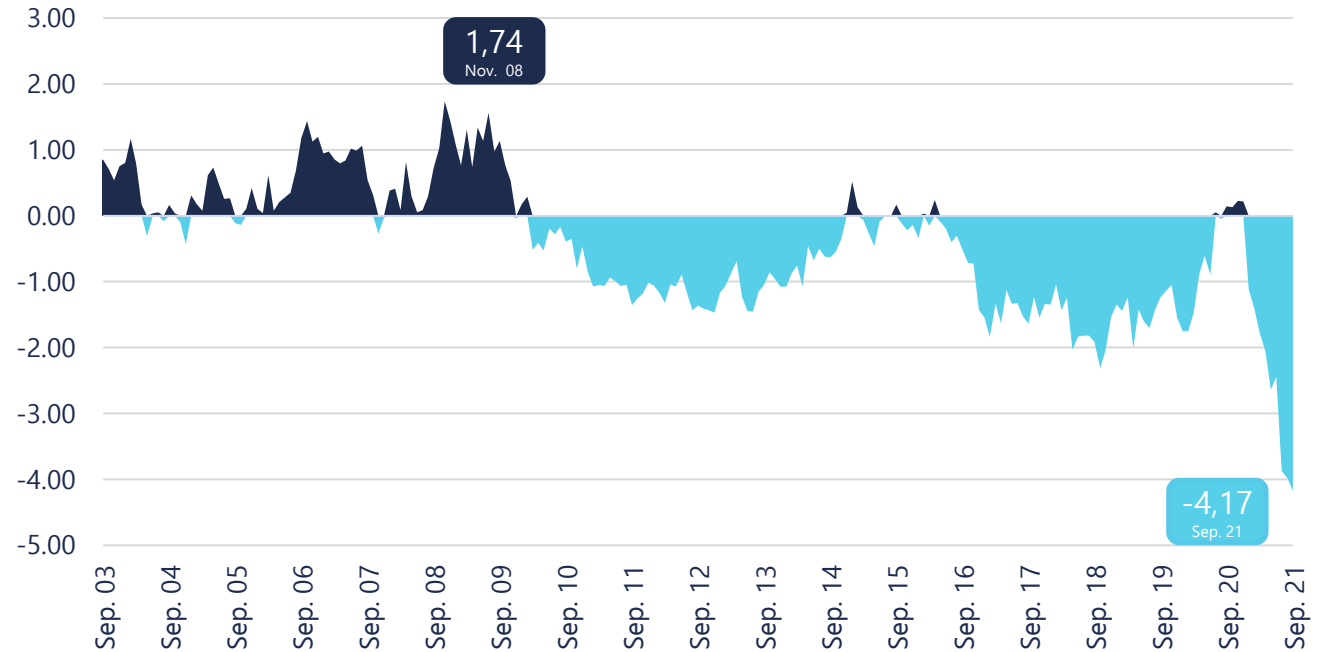
## Realverzinsung von Bankeinlagen

In % p.a., Einlagenzins minus Inflation, Unternehmen, Ø Sicht-, Tagesgeld-, und Termingeldguthaben

### Realverzinsung

- Realverzinsung von Bankeinlagen auf historischem Tiefstand von minus 4,17%
- Realverzinsung von Bankeinlagen von Anfang 2003 bis Ende 2009 fast durchgehend positiv, Höhepunkt mit plus 1,74% im November 2008
- Realverzinsung seit Ende 2009 fast durchgehend negativ

▶ **Unternehmen unter erheblichem Investitionsdruck**



# Kosten der liquiden Mittel IV

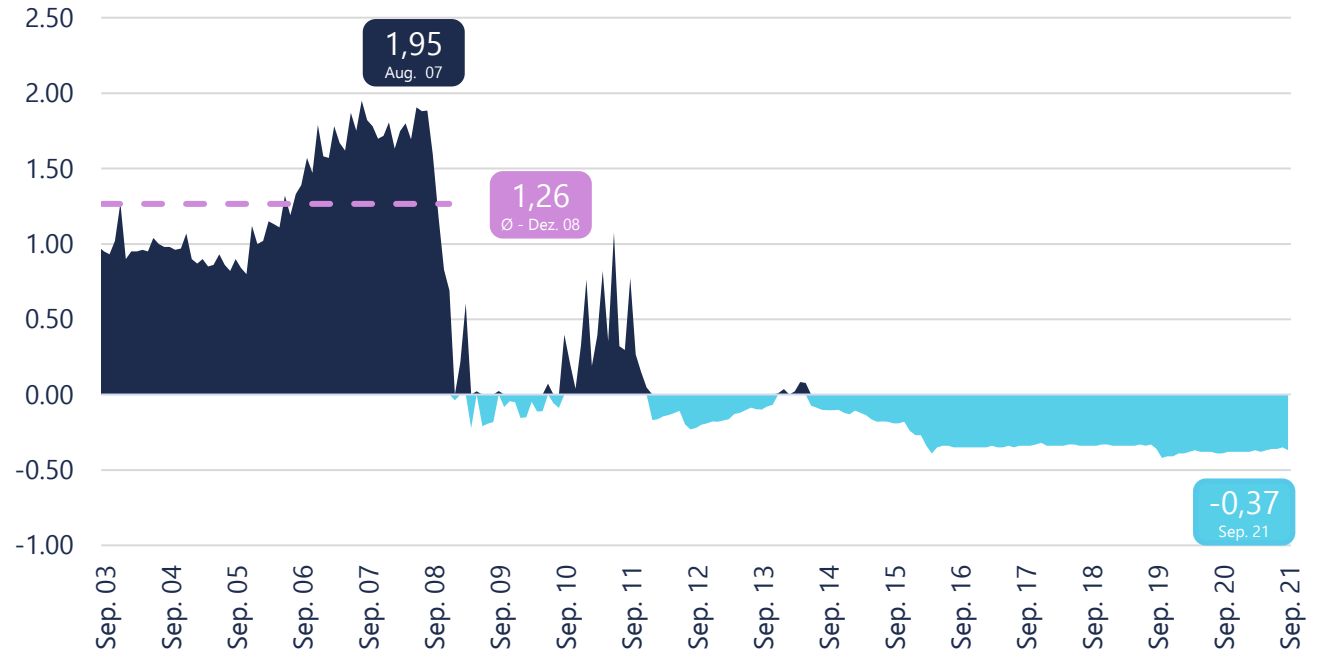
## Zinsmargen für Banken

Einlagenzins minus EONIA, in % p.a., Unternehmen, Tagesgeldguthaben

### Zinsmargen für Banken

- Marge der Banken für Tagesgeld aktuell bei minus 0,37%
- Tagesgeldmarge von Januar 2003 bis Dezember 2008 bei Ø plus 1,26%
- Tagesgeldmarge mit Höchstwert von 1,95% kurz vor Beginn der Finanzkrise im August 2007

▶ **Banken mit erheblichen Ertragsproblemen im Einlagengeschäft**





# Entwicklung der liquiden Mittel I

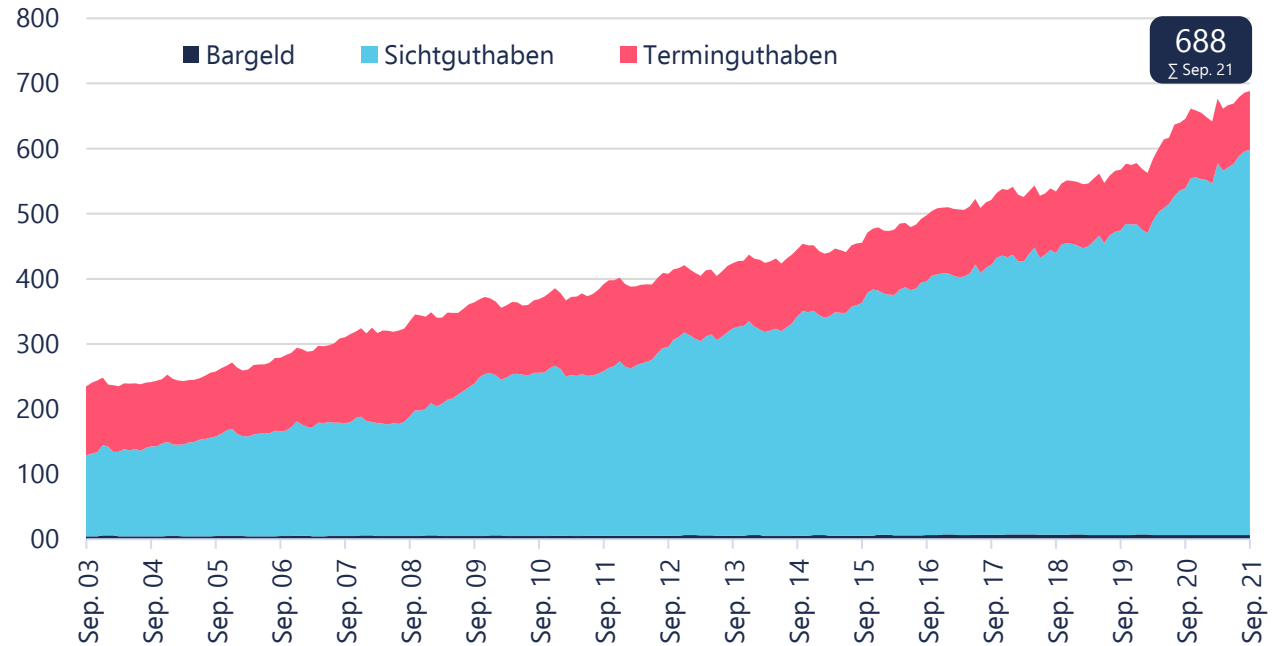
## Volumen von Bankeinlagen & Bargeld

In €Mrd., Unternehmen

### Entwicklung der liquiden Mittel

- Liquide Mittel aktuell auf historischem Höchststand von €688Mrd.
- Beschleunigtes Wachstum mit dem Ausbruch von COVID19 seit März 2020

▶ **Unternehmen verfügen über so hohe liquide Mittel wie noch nie**



# Entwicklung der liquiden Mittel II

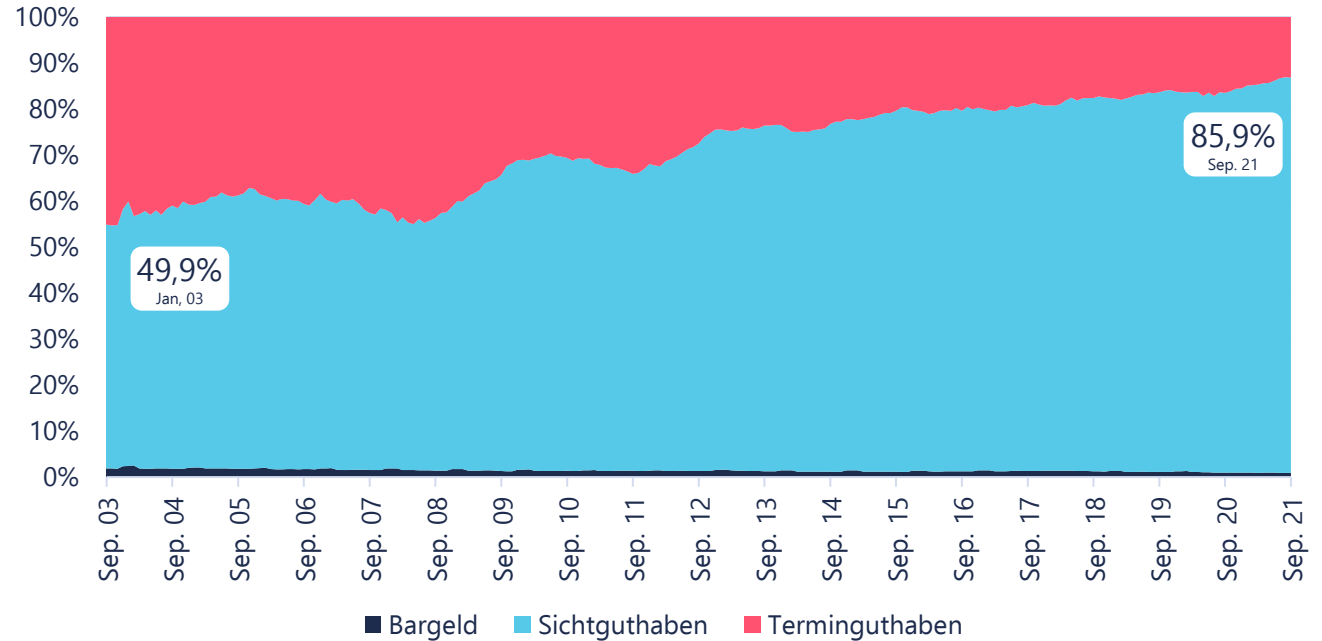
## Zusammensetzung von Bankeinlagen & Bargeld

In %, Unternehmen

### Zusammensetzung der liquiden Mittel

- Anteil von Tagesgeld steigt von 50% im Januar 2003 auf 86% im September 2021

- ▶ Anlage liquider Mittel erfolgt immer kurzfristiger



# Entwicklung der liquiden Mittel III

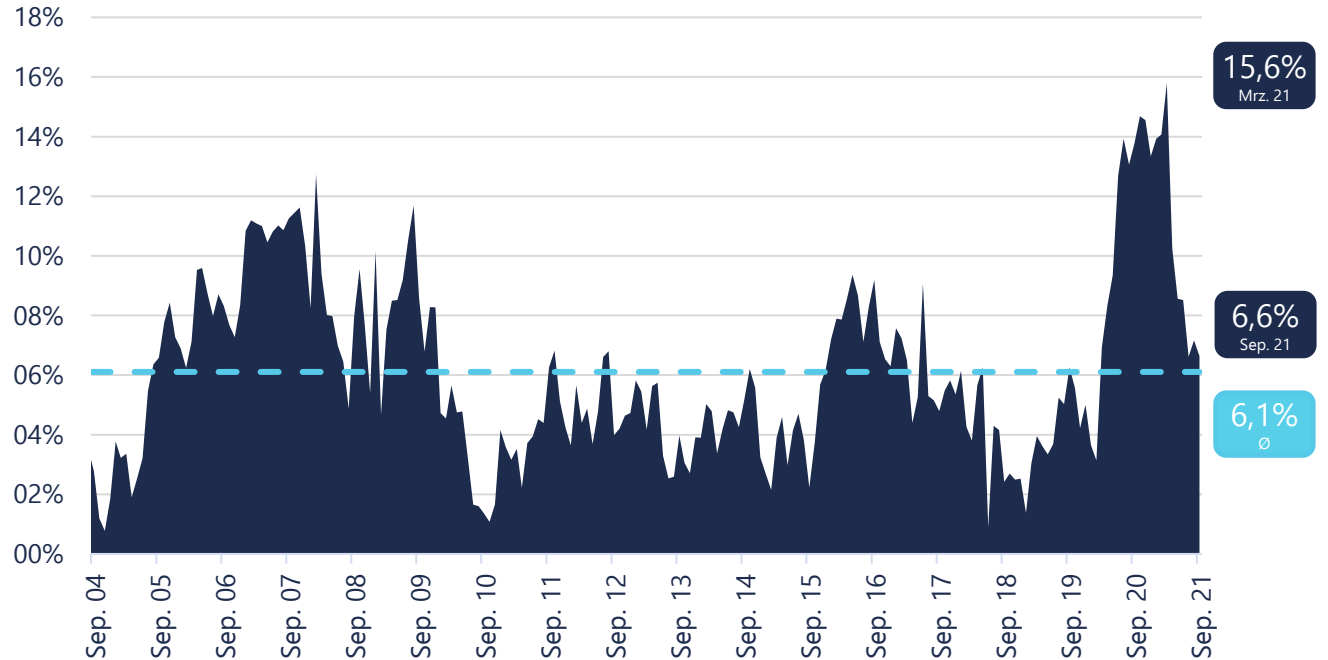
## Wachstum von Bankeinlagen & Bargeld

In % ggü. Vj., Unternehmen

### Wachstum liquider Mittel

- Liquide Mittel mit durchschnittlichem Wachstum von 6,1% ggü. Vj. seit Januar 2004
- Wachstum erreicht Rekordwert von fast 16% ggü. Vj. während COVID19 im März 2021
- Wachstum aktuell mit 6,6% ggü. Vj. aktuell immer noch über Durchschnitt

► **COVID19 beschleunigt Wachstum liquider Mittel**



# Entwicklung der liquiden Mittel IV

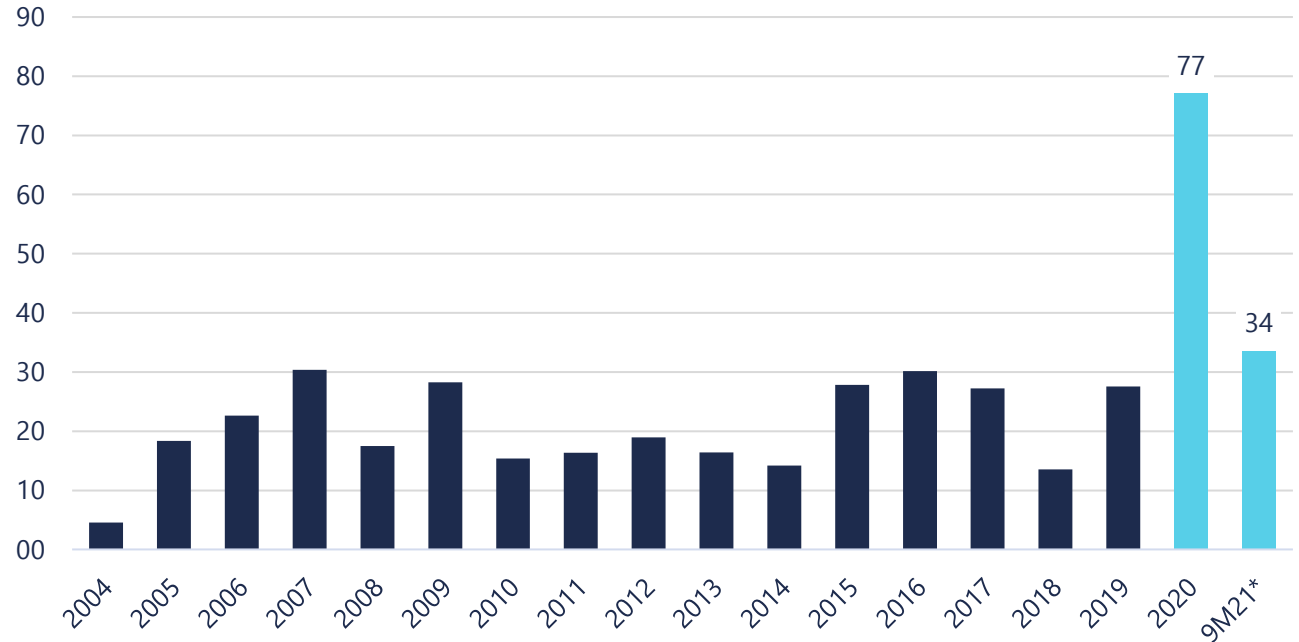
## Wachstum von Bankeinlagen & Bargeld

In €Mrd. ggü. Vj., Unternehmen

### Entwicklung der liquiden Mittel

- Liquide Mittel mit Rekordanstieg von €77Mrd. in 2020
- 2021 bereits weiterer Anstieg von €34Mrd.

▶ **Wachstum liquider Mittel weiterhin hoch**



\*) Januar 2020 bis September 2021

# Entwicklung der liquiden Mittel V

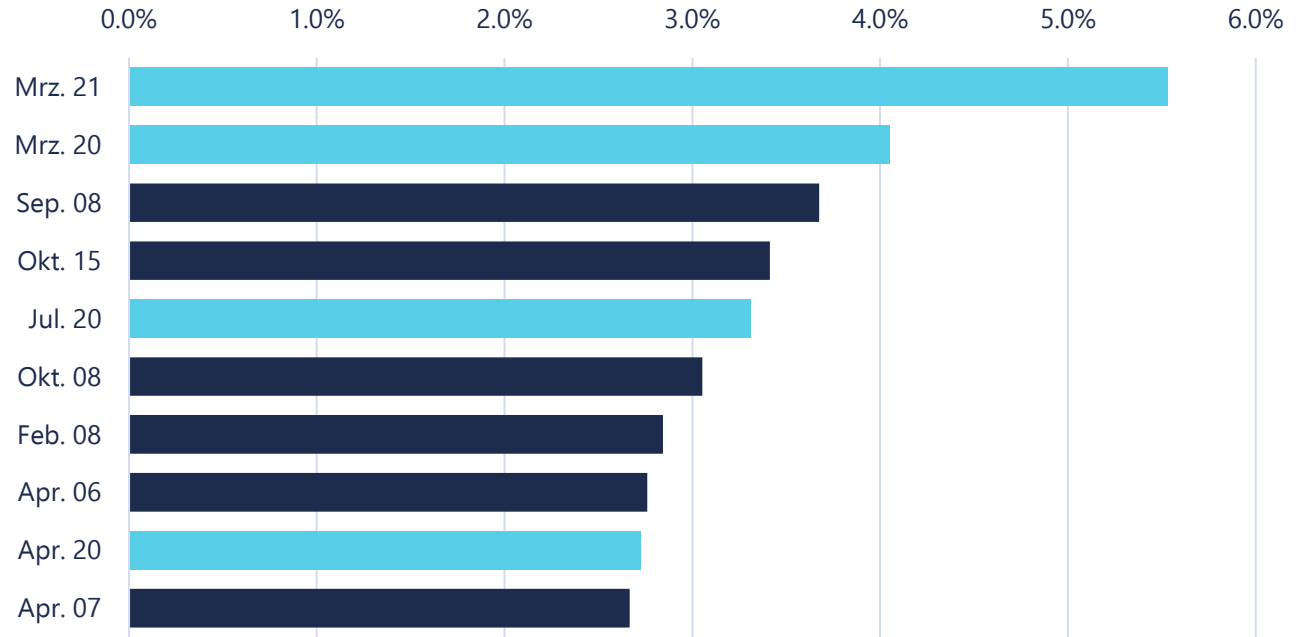
## Wachstum von Bankeinlagen

In % ggü. Vm., Unternehmen, Top 10 nach Monaten

### Wachstum liquider Mittel

- Die beiden höchsten Monatsanstiege während COVID19:
  - März 2021 plus 5,5% ggü. Vm.
  - März 2020 plus 4,0% ggü. Vm.
- Mit Juli und April 2020 zwei weitere COVID19-Monate unter den Top 10

▶ **COVID19 treibt Wachstum liquider Mittel auf Rekordwerte**



# Entwicklung der liquiden Mittel VI

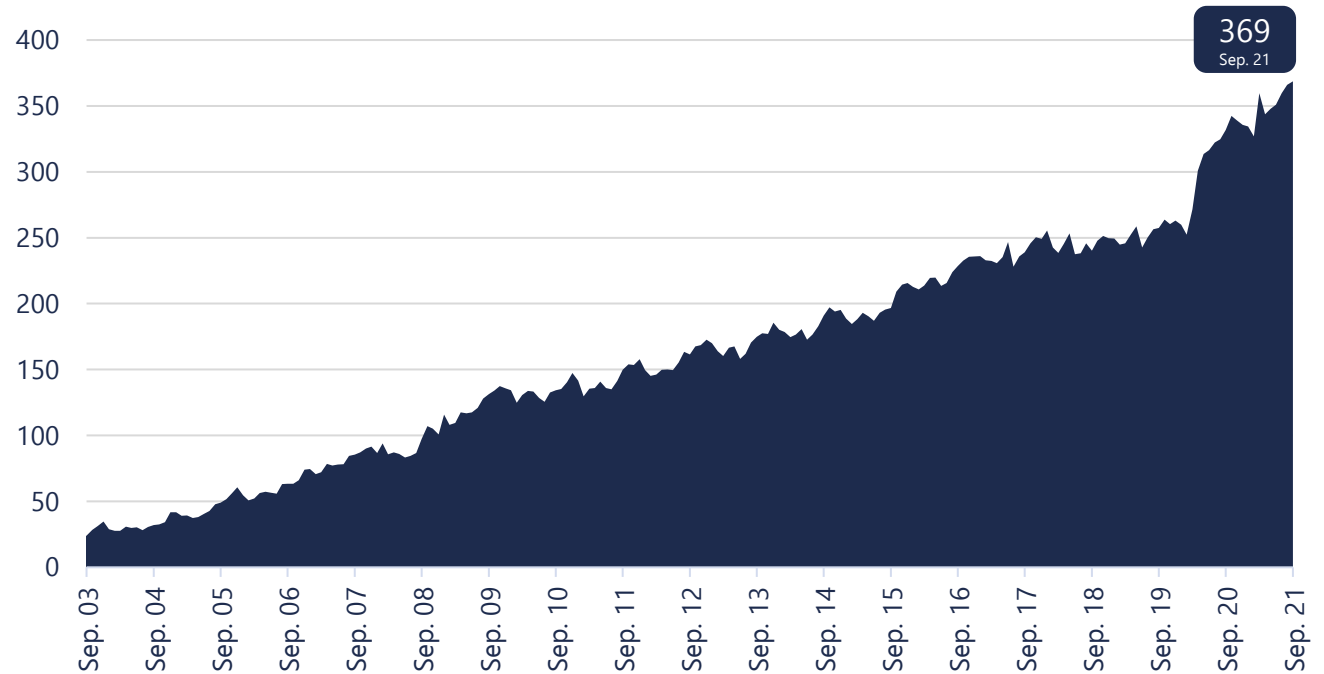
## Investierbare liquide Mittel

In €Mrd., Unternehmen,  $\Sigma$  Bargeld, Sicht-, Tagesgeld-, und Termingeldguthaben

### Investierbare liquide Mittel

- Überschüssige Cash-Position steigt auf Rekordwert von €369Mrd.

### ▶ Unternehmen mit Rekordwert an investierbaren liquiden Mitteln



# Entwicklung der liquiden Mittel VII

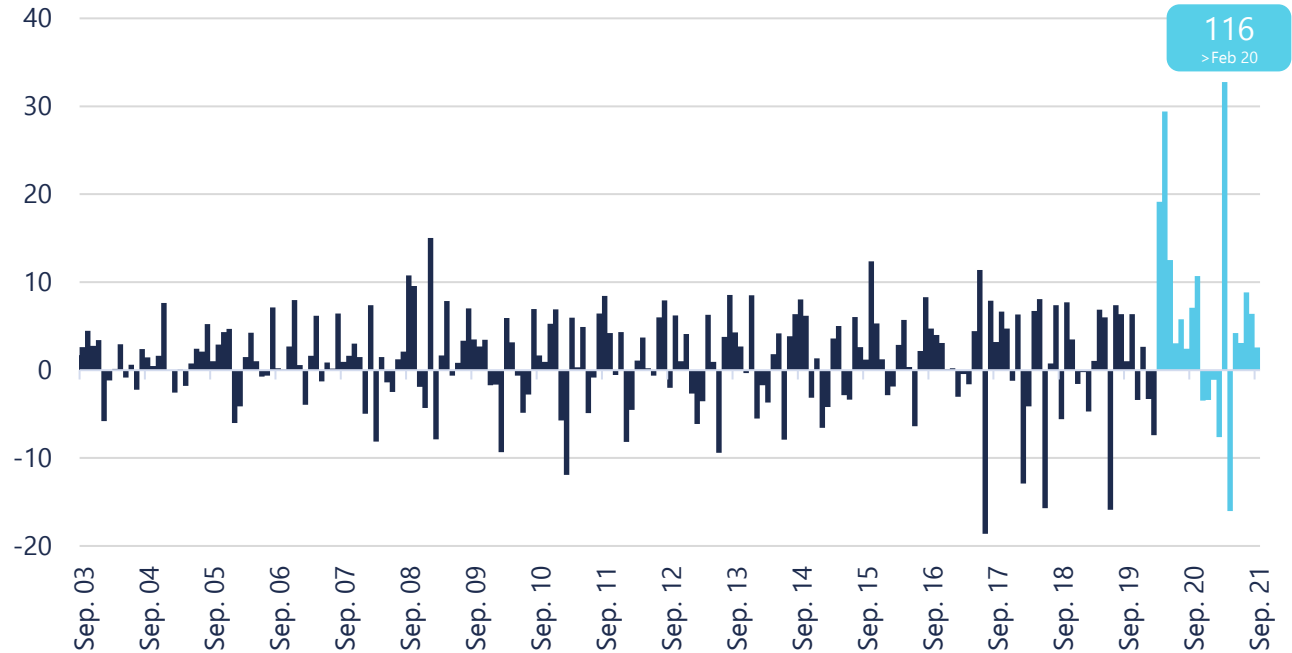
## Investierbare liquide Mittel

In €Mrd. ggü. Vm, Unternehmen,  $\Sigma$  Bargeld, Sicht-, Tagesgeld-, und Termingeldguthaben,

### Investierbare liquide Mittel

- Anstieg seit COVID19 (Februar 2020) um €116Mrd.
- Davon allein €33Mrd. im Rekordmonat März 2021

▶ COVID19 führt zu Rekordanstieg an investierbaren liquiden Mitteln



# Daten

---

## Die verwendeten Daten stammen aus folgenden Quellen:

- Deutsche Bundesbank - EWU-Zinsstatistik
- Deutsche Bundesbank - Kreditnehmerstatistik
- Destatis - Bruttoinlandsprodukt
- Europäische Zentralbank - BSI-Statistik
- Europäische Zentralbank - MFI-Zinsstatistik
- Europäische Zentralbank - QSA-Statistik
- Eurostat - Bruttoinlandsprodukt
- Barkow Consulting Credit Benchmark Model®

## Daten-Redaktionsschluss:

Anfang November 2021



Diese Informationen sind nicht als umfassende Darstellung gedacht und können eine individuelle Rechtsberatung nicht ersetzen.

© **Freshfields Bruckhaus Deringer Rechtsanwälte Steuerberater PartG mbB 2021**